



Innsbruck Tourismus / Tommy Bause



BESCHREIBUNG

Von zahlreichen Dreitausendern begleitet, radeln Sie zunächst entlang des noch verspielt plätschernden Inn-Baches, vorbei an den Engadiner Seen und entlang schroffer Felswände hindurch Richtung Tirol. In seinem weiteren Verlauf schmiegt sich der Innradweg meist nahe an den Flussverlauf. Das Tiroler Inntal weitet sich nun merklich und kurz bevor Sie die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck erreichen, geht das Oberinntal ins Unterinntal über. Die Alpenmetropole Innsbruck liegt sanft eingebettet im Talkessel und offeriert den Besucherinnen und Besuchern wohlwollend ihre kulturellen Schätze. Dies könnte das Ziel Ihrer Reise sein – oder Sie setzen Ihre Reise doch noch fort und statten weiter flussabwärts der Salzstadt Hall mit ihrem berühmten Münzturm einen Besuch ab, lassen sich verzaubern vom märchenhaften Garten des Swarovski-Riesen oder streifen durch die Glasbläserstadt Rattenberg. Wie anmutige Perlen reihen sich die historisch bedeutsamen Ortschaften an das Innufer und zieren die Strecke von Innsbruck nach Rosenheim. Mit einem Blick auf die Festung Kufstein verabschieden Sie sich von der Tiroler Bergkulisse und radeln entlang dem Inndamm munter ihrem Zielort Rosenheim entgegen!

CHARAKTER DER STRECKE

Sehr gutes, offiziell markiertes und ausgeschildertes Radwegenetz. Die beiden ersten Tagesetappen sind der hochalpinen Umgebung, der Enge des Tales (vor Zernez und Guarda längere Bergaufabschnitte) und der Bodenbeschaffenheit der Radroute entsprechend (abschnittsweise Naturweg), als eher sportlich zu werten. Ab Pfunds in Tirol meist flache und asphaltierte Radwege sowie wenig befahrene Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten. Die Radreise ist für Familien mit Kindern ab 14 Jahren geeignet – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt.

individuelle Einzelreise ab 2 Personen

Radreise



SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel



GESAMTDAUER: 6 Tage / 5 Nächte (bis Innsbruck)
9 Tage / 8 Nächte (bis Rosenheim)



GESAMTSTRECKE: ca. 250 km (bis Innsbruck)
ca. 375 km (bis Rosenheim)



STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Besticht St. Moritz im Winter durch glamouröse Highlights im weißen Winterkleid, punktet die klimatisch begünstigte kleine Stadt direkt am gleichnamigen See gelegen in der wärmeren Jahreszeit ebenso mit einer Vielzahl an sportlichen outdoor Aktivitäten sowie durch Musik- und Kulturfestivals. Genießen Sie den Vorspann Ihrer Radreise in der weltberühmten Metropole und lassen Sie sich vom mondänen Flair in hübscher Bergkulisse verzaubern.

2. Tag: St. Moritz – Zernez (ca. 60 km)

Mittels eines kurzen Transfers auf den Malojapass starten Sie nun Ihre Tagesetappe auf gut 1.800 m Seehöhe. Vom Malojapass aus genießen Sie noch das besondere Erlebnis, den Inn (En) als jungfräuliches zartes Rinnsal aus dem Bergmassiv sprudeln zu sehen. Fortan folgen Sie nun dem verspielten Inn-Bach entlang der Engadiner Seen, heute meist bergauf und bergab auf radtechnisch anspruchsvolleren Wald- und Wiesenwegen. Zernez als geografisches Bindeglied des Ober- und Unterengadins begrüßt Sie in einem weiten Talboden am Zusammenfluss von Inn und Spöl.

3. Tag: Zernez – Pfunds (ca. 65 km)

Die heutige Etappe strotzt inmitten von saftigen Bergwiesen mit dem Herzstück der Engadiner Ortskultur. Sie radeln vorerst am nördlichen Ausläufer des ältesten, europäischen Alpen-Nationalparks entlang, den kalt schimmernden Inn-Fluss immer im Blick. Schmucke Dörfer – insbesondere Guarda – strahlen mit Sgraffito verzierten Hausmauern und sind ein wahrer Hingucker, eine gut erhaltene Ruinen-Siedlungsstruktur bei Lavin aus dem frühen 12. Jahrhundert weist auf eine uralte Besiedlung im Engadin hin. Durch das Grenzgebiet zwischen dem Engadin und dem Tiroler Oberland führt der Weg nach Martina kurz entlang der Hauptstraße. Im weiteren Verlauf fahren Sie, vorbei an der ehemaligen Grenz- und Zollstation Altfinstermünz, wieder am Radweg weiter bis Pfunds.

4. Tag: Pfunds – Imst (ca. 60 km)

In Pfunds – dem sogenannten Engadiner Fenster, beginnt Ihre heutige Tagesetappe. Durch das „Obere Gericht“ radeln Sie von Ried über Prutz hinaus in die Bezirksstadt Landeck. Hoch oberhalb des durch Felsschluchten brausenden Inn-Flusses thront das geschichtsträchtige Schloss Landeck, welches nun in seinen Museumsräumen von den glorreichen Zeiten der einstigen Handelsmetropole an der Nord-/Südachse erzählt. Über Zams und durch die Milser-Auen Landschaft gelangen Sie in die Brunnenstadt Imst, welche insbesondere für die Imster Fasnacht – einem traditionell gepflegten Schemenlauf – weit über die Grenzen hinaus bekannt und in der Liste der UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit verzeichnet ist.

5. Tag: Imst – Innsbruck (ca. 65 km)

Von Imst bis ins „Herz der Alpen“ geht es heute durch die Imster Schlucht entlang dem Inn-Fluss bis Roppen zum Römerbad in der sich Ihre Radlerbeine nach einer kleinen Kur in der Kneippanlage Erfrischung für die Besichtigung des Zisterzienserklosters Stift Stams holen können. Das romanische Bauwerk imponiert nicht nur durch seinen frühbarocken Hochaltar – auch die Mönche wissen mit den schmackhaften Früchten der Umgebung Schmackhaftes zuzubereiten. Kontrastreich führt Sie der Innradweg weiter durch Föhrenwälder, entlang von Wiesen und Waldesrändern, bis Sie auf flachem Weg vorbei an der imposanten Martinswand Innsbruck, die Landeshauptstadt Tirols willkommen heißt!

6. Tag: Abreise

Individuelle Abreise, Möglichkeit zur Verlängerung oder Weiterreise nach Rosenheim.

AB HIER VARIANTE (bis Rosenheim)

6. Tag: Erlebnistag in Innsbruck

Die Begegnung von Berg und Stadt verleiht der lebendigen Universitätsstadt ein alpin-urbanes Lebensgefühl – der kraftvoll vorantreibende Inn-Fluss spendet die notwendige Portion Dynamik dazu. Sommer wie Winter finden sport- und kulturbegeisterte Menschen variantenreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise in das historisch gewachsene – seiner Identität stets bewusste – Innsbruck, mit seinem berühmten Goldenen Dachl, das inmitten der gepflegten mittelalterlichen Altstadt und den schmucken, kaiserlichen Gebäuden höfisch posiert. Soll Ihr Bike auch heute nicht ruhen, finden Sie in der imposanten Skyline rund um Innsbruck, genügend Varianten Ihre Sportlichkeit unter Beweis zu stellen.

7. Tag: Innsbruck – Kramsach und Umgebung (ca. 55 km)

„Glanzvolle“ Erlebnisse verspricht die heutige Etappe auf völlig flachen, dem Inn-Fluss naheliegenden Radwegen. Sie radeln flussabwärts weiter Richtung Hall in Tirol, der einstigen Salinenstadt mit ihrer ruhmreichen Münzprägegeschichte und erreichen alsbald den ikonischen Riesen in der kunstvoll gestalteten Parkanlage der Swarovski Kristallwelten in Wattens. Inspiriert von der Kraft und der Ausstrahlung der Kristalle, ist das sich stets neu erfindende Ensemble im und um den Riesen quasi ein „must have seen“ auf dieser Tagesetappe. Kramsach, berühmt für seinen roten Marmor – das Goldene Dachl in Innsbruck sowie der Justizpalast in München – tragen dies anmutige Kleid, beheimatet auch einen skurrilen Museumsfriedhof. Ein lustiger Nachmittag ist Ihnen sicher!

8. Tag: Kramsach und Umgebung via Kufstein – Rosenheim (ca. 70 km)

Auf zum Finale! Der Innradweg geleitet Sie weiter entlang des Inn-Flusses tiefer ins Tiroler Unterland. Ein Besuch in der Glasbläserstadt Rattenberg lohnt sich allemal, dennoch sollten Sie auf ein gutes Timing achten, da zu Mittag von der Festung Kufstein ein hübsches Spiel von der weltweit größten Freiluftorgel zu hören ist. Bei Kufstein verabschieden Sie sich auch von den Alpen, die Sie von Beginn Ihrer Reise an stets begleitet haben und radeln meist auf Dammwegen durch ein weiteres Landschaftsschutzgebiet der Innauen Ihrem Ziel Rosenheim entgegen. Am Zusammenfluss der Mangfall mit dem Inn in Rosenheim heißt Sie die 3. größte Stadt in Oberbayern herzlich willkommen.

9. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 6 Tage/5 Nächte (bis Innsbruck) // 9 Tage/8 Nächte (bis Rosenheim)

Gesamtstrecke: ca. 250 km (bis Innsbruck) // ca. 375 km (bis Rosenheim)

Ausgangspunkt: St. Moritz

ANREISE

Mit dem Auto: Sie erreichen das Engadin von überall aus der Schweiz, Italien, Deutschland, Österreich entweder über Chur-Thusis-Tiefencastel (von Zürich kommend), über den Julier-Pass (von Basel kommend), über den Albula-Pass (nur im Sommer offen), über Zernez (von München kommend) oder über Lecco-Maloja (von Mailand kommend).

Mit der Eisenbahn: St. Moritz. Fahrpläne finden Sie auf www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com oder www.sbb.ch.

Mit dem Flugzeug: Flughäfen Zürich, St. Gallen-Altenrhein, Engadin Airport, Lugano-Agno.

UNTERKUNFT

Hotels der 3***- und 4****-Kategorie

PARKMÖGLICHKEIT

- Im Zeitraum Juli – September besteht die Möglichkeit zum kostenlosen Parken für die Dauer der Radreise am ca. 200 m entfernten Parkplatz der Signal-Bergbahn (ausgenommen einzelne Tage an denen größere Veranstaltungen stattfinden und Änderungen aufgrund politischer Entscheidungen vorbehalten).
- Parkhaus Serletta (beim Bahnhof): kostenpflichtig; Reservierung und Bezahlung erfolgt über die Gemeindepolizei (Kontakt: +41 81 8333017); Preis pro PKW: ca. CHF 100,00 (ca. € 100,00) pro Woche (ohne Gewähr).

TRANSFER

Jeden **Samstag:** Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Innsbruck nach St. Moritz zum Preis von € 145,00 pro Person (inkl. Rad) oder von Rosenheim nach St. Moritz zum Preis von € 240,00 pro Person (inkl. Rad); Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich.

LEIHRÄDER

- 21-Gang Touringfahrrad
- Pedelec/E-Bike
- E-MTB

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***- und 4****-Kategorie
- Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- Reichhaltiges Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer St. Moritz > Malojapass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten/-beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern, GPS-Daten auf Anfrage erhältlich)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise
- Navigations-App

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2025

ANREISE

Jeden Samstag: 01/05/2025 (erster Starttermin) bis zum 15/09/2025 (letzter Starttermin)

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2025

INDIVIDUELLE EINZELREISE ST. MORITZ – INNSBRUCK (6 Tage / 5 Nächte)	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 1.079,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 1.119,00**
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 3***	€ 1.159,00***
Aufpreis Einzelzimmer	€ 249,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad	€ 95,00
E-Bike	€ 240,00
E-MTB	€ 330,00
ZUSATZNÄCHTE IN ST. MORITZ	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 133,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 62,00
ZUSATZNÄCHTE IN INNSBRUCK	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 90,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 40,00
INDIVIDUELLE EINZELREISE ST. MORITZ – ROSENHEIM (9 Tage / 8 Nächte)	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 1.529,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 1.579,00**
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 3***	€ 1.629,00***
Aufpreis Einzelzimmer	€ 379,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad	€ 105,00
E-Bike	€ 270,00
ZUSATZNÄCHTE IN ST. MORITZ	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 133,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 62,00
ZUSATZNÄCHTE IN ROSENHEIM	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 82,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 40,00

* Saison 1: Starttermine von 01/05/2025 bis einschließlich 14/05/2025

** Saison 2: Starttermine von 15/05/2025 bis einschließlich 14/07/2025

*** Saison 3: Starttermine von 15/07/2025 bis einschließlich 15/09/2025

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!